



Wahlkontor reloaded?!

Kulturelle Impulse für die
Soziale Demokratie

Dienstag, 16. Juni 2020,
19.30 Uhr

Digital

Digitaler Veranstaltungsort

Das digitale Podium kann über den folgenden Link
oder die Internetseite des Archivs der sozialen
Demokratie abgerufen werden:
<https://www.fes.de/lnk/3th>

Verantwortlich

Dr. Ursula Bitzegeio (AdsD) und
Franziska Richter (Forum Berlin)

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Friedrich-Ebert-Stiftung
Archiv der sozialen Demokratie
Jenny Schiemann
Tel.: +49 228 883-8014
E-Mail: public.history@fes.de
www.fes.de/archiv

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der
Veranstaltung wenden Sie sich bitte vorab an uns.
Der Livestream ist ohne Anmeldung zu erreichen.

*Abbildung Titel: Günter Grass und Willy Brandt, Empfang in der Redaktionsvertretung
des „Spiegel“ am 07.05.1969. Bildrechte: J.H. Darchinger / Friedrich-Ebert-Stiftung*

*Abbildung Seite 2: Fritz Kortner, Hans Werner Henze, Günter Grass mit Plakat Es-Pe-De,
Claus Sönksen, Willy Brandt und Karl Schiller. Bundestagswahlkampf 1965,
Empfang für Künstler und Schauspieler in der Stadthalle Bayreuth am 05.09.1965.
Bildrechte: J.H. Darchinger / Friedrich-Ebert-Stiftung*

Wahlkontor reloaded?!

Kulturelle Impulse für die Soziale Demokratie

Zum wechselvollen Verhältnis von Kultur und Politik

Am 16. Juni 1965 erfolgte mit der Gründung des „Wahlkontors deutscher Schriftsteller“ eine exponierte politische Parteinahme von Kulturschaffenden für die SPD. Das junge Netzwerk um den Autor Günter Grass engagierte sich aktiv für den Wahlkampf Willy Brandts. Mit der Initiative wollte es eine Phase politischen Stillstands überwinden und den Weg für progressive Gesellschaftsreformen freimachen. Das digitale Podium „Wahlkontor reloaded?!“ möchte vor dem Hintergrund der aktuellen Problemlagen den Dialog zwischen Sozialdemokratie und Kulturschaffenden auf Augenhöhe eröffnen – gerne auch kontrovers, aber mit dem Ziel, in dem wechselvollen Verhältnis von Kultur und Politik gemeinsame politische Bedarfe und Anknüpfungspunkte auszuloten. Welche kulturpolitischen Strategien muss es mit Blick auf die Covid-19-Pandemie jetzt geben? Wäre eine Initiative wie das Wahlkontor heute noch vorstellbar? Oder gilt es, andere Wege zu finden, um kulturelle Impulse in der Sozialdemokratie aufzunehmen?

19.30 Uhr **Begrüßung**

Kurt Beck, Ministerpräsident a.D.

Vorsitzender der Friedrich-Ebert-Stiftung

Dokumentation

„Das Wahlkontor deutscher Schriftsteller“

Unter Mitwirkung des Historikers Dr. Bernd Rother, Sprecher des SPD-Geschichtsforums

Archivmaterial: AdsD und Medienarchiv Günter Grass Stiftung Bremen

Auf dem digitalen Podium

Dr. Carsten Brosda

Senator für Kultur und Medien der Freien und Hansestadt Hamburg

Vorsitzender des Kulturforums der Sozialdemokratie

Dr. Peggy Mädler

Schriftstellerin und Dramaturgin

Yasmine M'Barek

Freie Journalistin

Moderation: Alice Greschkow

Politikberaterin und Bloggerin



In der Veranstaltungsreihe **geschichte.macht.zukunft** des Archivs der sozialen Demokratie werden Debatten und Herausforderungen der Gegenwart zukunftsgerichtet vor dem Hintergrund ihrer historischen Entwicklung diskutiert.